

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	IX
0. Einleitung	1
Erster Teil: Prozesse und Ereignisse	
1. Prozesse	7
1.1. Einleitung: Prozesse als ‚unvollständige Ereignisse‘	7
1.2. Die Ermittlung von Prozessausdrücken	9
1.2.1. Dynamik	9
1.2.2. Nicht-Begrenztheit	10
1.3. Eine besondere Gruppe von Prozessverben: Gradverben	15
1.4. Die Resultativkonstruktion	20
1.4.1. Syntaktische Analyse	20
1.4.2. Die Aktionsart des Basisverbs	22
1.5. Zusammenfassung	25
2. Achievements und Accomplishments	27
2.1. Einleitung	27
2.2. Telizität	28
2.2.1. Relevanz des Merkmals „telisch“	28
2.2.2. Definition von „Zustandswechsel“	30
2.3. Abgrenzung zwischen Achievement- und Accomplishmentsausdrücken	34
2.3.1. Agentivität und Kausativität	34
2.3.2. Die Opposition „durativ vs. punktuell“	38
2.3.2.1. Punktualität als Eigenschaft von Ereignissen?	38
2.3.2.2. Sprachliche Relevanz der Opposition	41
2.3.3. Achievementverben in durativen Kontexten	47
2.4. Zusammenfassung	50
3. Semelfaktive und Intergressive	51
3.1. Das Merkmal „begrenzt“	51
3.2. Begrenztheit und (A-)Telizität	52
3.3. Begrenztheit, Durativität und Rahmenadverbiale	57
3.4. Zur Iterierbarkeit von Ereignissen	60
3.4.1. Die Problematik	60
3.4.2. Semelfaktive und Prozessverben	61
3.4.3. Iterativität: ein aktionales Merkmal?	65
3.5. Zusammenfassung	67

Zweiter Teil: Die Beschreibung stativer Sachverhalte

4. Merkmale stativer Verben	71
4.1. Einleitung	71
4.2. Zur Definition stativer Sachverhalte	72
4.3. Testkriterien zur Ermittlung stativer Verben	75
4.3.1. Zur Problematik	75
4.3.2. Ein Testkriterium zur Unteilbarkeit von Zuständen	76
4.3.3. Resistenz gegen kompositionale Effekte	80
4.3.4. Problematische und ungeeignete Testkriterien	84
4.3.4.1. Progressivkonstruktionen	84
4.3.4.2. Koordination identischer Verbformen	85
4.3.4.3. <i>Geschehen</i> und <i>passieren</i> als Proverben	88
4.3.4.4. Die Konstruktion <i>anfangen/aufhören</i> + <i>zu</i> -Infinitiv	90
4.3.4.5. Der ‚Imperativtest‘	94
4.3.4.6. Unverträglichkeit mit dynamischen Adverbialen	96
4.4. Zusammenfassung	97
5. Zwischen Stativität und Dynamik: die Intransformativa	99
5.1. Einleitung	99
5.2. Zur Definition der Intransformativa	100
5.3. Intransformativa und die Dichotomie „stativ vs. dynamisch“	104
5.4. Zeitreferenz intransformativer Verben	106
5.4.1. Präsens mit Zukunftsbezug	106
5.4.2. Zeitliche Situierung von ‚Nicht-Ereignissen‘	108
5.4.3. Initial-, Terminal- und Rahmenadverbiale	111
5.5. Komplementarität und Dualnegation	113
5.6. <i>Halten</i> und <i>lassen</i> als kausative Intransformativa?	115
5.6.1. Einleitung	115
5.6.2. Varianten von <i>halten</i>	117
5.6.3. ‚Aktive‘ und ‚passive‘ Kausation?	120
5.6.4. Eine dritte Lesart für <i>lassen</i>	126
5.7. Negation von Ereignissen als Aussagen über Zustände?	127
5.8. Zusammenfassung	131
6. Zwei Klassen stativer Verben: das Merkmal „Situationsbezug“	133
6.1. Einleitung	133
6.2. AcI und lokale Modifikation	134
6.2.1. Zur Semantik des AcI	134
6.2.2. Funktionen lokaler Adverbiale	137
6.3. Die generische Lesart von Sätzen mit Eigenschaftsverb.	141
6.3.1. Einleitung	141
6.3.2. Generisch referierende Subjekte als Thema	141
6.3.3. Stative Verben in generischen Aussagen	144
6.4. Zeitliche Situierbarkeit stativer Sachverhalte	147

6.4.1. ‚Temporäre‘ und ‚permanente‘ Zustände	147
6.4.2. Punktueller Spezifizierung stativer Sachverhalte?	151
6.4.3. Gleichzeitigkeit von Situationen	154
6.4.3.1. Die Gleichzeitigkeitsbedingung der AcI-Konstruktion	154
6.4.3.2. Durch <i>während</i> eingeleitete Temporalsätze	157
6.4.3.3. Zeitreferenz in Situationsbeschreibungen	159
6.5. Eigenschaftsverben und Habitualität	162
6.6. Zusammenfassung	169
7. Passivische Konstruktionen aus <i>sein</i> + Partizip II	171
7.1. Einleitung	171
7.2. Die zwei Lesarten der passivischen <i>sein</i> -Konstruktion	172
7.3. Adjektiv- oder Verbalkonstruktion?	179
7.3.1. Passivisches <i>sein</i> + Partizip II als Verbalkonstruktion	179
7.3.2. Passivisches <i>sein</i> + Partizip II als Kopula-Adjektiv-Konstruktion	183
7.3.3. Das Partizip II als Mittelwort	187
7.4. Der Einfluss der Aktionsarten	193
7.4.1. Accomplishments und Intergressive	193
7.4.2. Achievements und Semelfaktive	195
7.4.2.1. Durativität als Bedingung für die Abschluss-Lesart	195
7.4.2.2. Die passivische <i>sein</i> -Konstruktion als explizites Performativ	198
7.4.3. Stative Verben	200
7.4.3.1. Die <i>achten</i> -Gruppe	201
7.4.3.2. Die <i>beeindrucken</i> -Gruppe	202
7.4.3.3. Die <i>umgeben</i> -Gruppe	204
7.4.4. Prozessausdrücke	208
7.5. Zusammenfassung	211
8. Passivisches <i>bleiben</i> + Partizip II	214
8.1. Aktionale und syntaktische Einordnung	214
8.2. Die zwei Varianten der <i>bleiben</i> -Konstruktion	218
8.2.1. Die kontinuitive Variante: Fortbestehen eines präsupponierten Zustands	218
8.2.2. Die negative Variante: Ausbleiben eines Ereignisses	220
8.3. <i>Bleiben</i> + mit <i>un-</i> präfigiertes Partizip II	224
8.4. Zusammenfassung	228
9. Schluss	230
9.1. Die revidierte Klassifikation der Aktionsarten	230
9.2. Zusammenfassung	230
Literaturverzeichnis	235
Verbregister	241